

Beschlussvorlage

zur Behandlung in **öffentlicher Sitzung**

Betreff

**Einzelmaßnahmen zur Sanierung und Umgestaltung von Straßen, Wegen und Plätzen in der Rosenhofsiedlung in Köln-Bickendorf im Zuge von Instandsetzungsmaßnahmen der Hochbebauung
hier: Ausbau Weißdornweg vor den Häusern 116 bis 120 (nördlich Schlehdornweg)**

Beschlussorgan

Bezirksvertretung 4 (Ehrenfeld)

Gremium	Datum
Bezirksvertretung 4 (Ehrenfeld)	14.05.2012

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Ehrenfeld stimmt dem vorgelegten Ausbauplan zum Weißdornweg vor den Häusern 116 bis 120 (nördlich Schlehdornweg) zu und beauftragt die Verwaltung, die weiteren Schritte zur Realisierung der Maßnahmen einzuleiten und die Finanzierung sicherzustellen.

Alternative :

Die Bezirksvertretung Ehrenfeld beauftragt die Verwaltung, die heutige Situation in der Straße Weißdornweg vor den Häusern 116 bis 120 (nördlich Schlehdornweg) zu belassen.

Haushaltsmäßige Auswirkungen **Nein**

<input checked="" type="checkbox"/> Ja, investiv	Investitionsauszahlungen		ca 56.000 €
	Zuwendungen/Zuschüsse	<input checked="" type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja	_____ %
<input type="checkbox"/> Ja, ergebniswirksam	Aufwendungen für die Maßnahme		_____ €
	Zuwendungen/Zuschüsse	<input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja	_____ %

Jährliche Folgeaufwendungen (ergebniswirksam): ab Haushaltsjahr: 2014

a) Personalaufwendungen	_____ €
b) Sachaufwendungen etc.	_____ €
c) bilanzielle Abschreibungen	<u>1.120</u> €

Jährliche Folgeerträge (ergebniswirksam):**ab Haushaltsjahr: _____**

a) Erträge	_____ €
b) Erträge aus der Auflösung Sonderposten	_____ €

Einsparungen:**ab Haushaltsjahr: _____**

a) Personalaufwendungen	_____ €
b) Sachaufwendungen etc.	_____ €

Beginn, Dauer _____

Begründung:

Die Mietmanagementgesellschaft der GAG GmbH & Co.KG (GAG) betreibt zurzeit die Sanierung der Hochbebauung in der Rosenhofsiedlung und ist in diesem Zusammenhang an die Stadt Köln herantreten mit der Bitte, die angrenzenden Straßen im Sinne der historischen Gegebenheiten instand zu setzen. Die Bezirksvertretung Ehrenfeld hat in ihrer Sitzung am 27.04.2009 die Verwaltung beauftragt, für verschiedene Einzelmaßnahmen in der Rosenhofsiedlung auf der Grundlage der vorgestellten Vorentwürfe die Ausführungsplanung zu erstellen.

Entsprechend dieses Planungsauftrages ist auf dem Weißdornweg die Verlagerung der heute auf der Ostseite angeordneten Schrägparkstände auf die Westseite vorgesehen, um die Sichtachse zur Kirche zu erhalten und die örtliche Situation städtebaulich aufzuwerten.

Das Parken soll erst in Verlängerung der Bauflucht des Schlehdornweges in Richtung Norden beginnen. Es werden hier zehn Stellplätze angelegt, die mit Hochborden eingefasst werden und zur Fahrbahn hin einen Tiefbord erhalten. Der Abstand des Hochbordes zu den Außenkanten der Baumscheiben beträgt entsprechend dem Fahrzeugüberhang 70 cm. Die Parktaschen werden dann in einer Tiefe von 4,30 m ausgebaut, die verbleibende Fahrgasse der Einbahnstraße beträgt 3,25 m. Das heutige Längsparken am Fahrbahnrand auf der Westseite des Weißdornweges (für circa sieben Fahrzeuge) wird auf die Ostseite verlegt. An dieser Stelle wird nur mittels Beschilderung ein Längsparkstreifen angeordnet. Das heutige Schrägparken mit zwölf Stellplätzen auf der Ostseite wird entsprechend zurückgenommen. Die Parkraumbilanz weist 2 Kfz-Stellplätze weniger aus, als heute angeboten werden.

Demgegenüber wird die Wegebeziehung für Fußgänger zur Kirche optimiert, in dem die Querungsstelle im Einmündungsbereich Schlehdornweg/Weißdornweg freigehalten wird. Zusätzlich zum Bau der Stellplätze wird der Oberflächenbelag des Gehweges instand gesetzt.

Zwischen den Bäumen werden insgesamt acht Fahrradständer (= 16 Stellplätze) aufgestellt. Die Aus-

führung soll sukzessive nach Abschluss der Hochbauarbeiten ab 2012 erfolgen.

Zur Finanzierung der Maßnahmen werden KAG-Beiträge herangezogen. Die Kosten für den Ausbau „Weißdornweg“ belaufen sich auf insgesamt circa 56.000 €. Die Finanzierung erfolgt aus der Finanzstelle 6601-1201-0-0100 (Kleinere Maßnahmen unter 100.000 €) und der Finanzposition 6601.578.5200.6.

Anlagen